

SGSM 2019



Segelfluggruppe Siemens München



Check in

Monte Viso

3.841 m MSL

Barcelonnette 2019

2


Gleich zweimal ging es für SGSM-Piloten 2019 in die südfranzösischen Alpen: Anfang April eröffneten Ute, HGR und Uli die Saison in Puimoisson, im August ging es wieder einmal nach Barcelonnette. Beide Fluglager boten tolle Bedingungen, vor allem das Frühjahr war außergewöhnlich gut. Mit Basishöhen über 4.200 Meter und unvergesslichen Ausblicken auf tief verschneite Berge werden die Tage in Pui lange in Erinnerung bleiben.

Ebenfalls zweimal hat uns 2019 die Ache die Zähne gezeigt – und zum Glück verschont. Das erste Beinahe-Hochwasser gab's am 20. Mai, das zweite, gefährlichere, am 29. Juli. Beide Male waren wir gut vorbereitet, Flugzeuge, Hänger, Hangar, Werkstatt und Unterkunft konnten wir rechtzeitig sichern.

Schon früher im Jahr hat uns der Winter großen Einsatz abverlangt: Ergiebige Niederschläge hinterließen Anfang Januar innerhalb kurzer Zeit über einen Meter Schnee auf Hallen- und Unterkunftsdächern. Nachdem kurz darauf ein Tief mit Regenfällen die Schneelast zu vervielfachen drohte, mussten die Dächer mühevoll freigeschaufelt werden. Belohnt wurden wir im Februar mit traumhaften Skiflug-Bedingungen: KYSI-Piloten kamen mit Alpen-Rundflügen bei strahlendem Sonnenschein voll auf ihre Kosten. Und im Frühjahr und Sommer freuten sich SGSM-Piloten über schöne und unfallfreie Flüge von Unterwössen aus.



3

An aerial photograph showing a mountain range. A thick layer of white clouds runs horizontally across the middle of the image, separating the terrain on either side. To the left, the mountains are rugged and brownish-grey, with some green patches. To the right, the terrain is mostly obscured by the cloud layer. The sky is filled with more clouds, and the overall scene is captured from a high altitude, likely from an airplane. The wing of the airplane is visible in the bottom right corner.

Deutlich abgegrenzt: Links vom Grat (westlich) liegt Frankreich, rechts unter den Wolken Italien. Aufgenommen etwa zwei Kilometer nördlich des Monte Viso

Frankreich 2019

Dieses Jahr ging's zweimal nach Südfrankreich: Im April nach Puimoisson und im August nach Barcelonnette. Mit dabei waren HGR, Stefan, Uli und Ute

APRIL: PUIMOISSON

6



Startaufstellung mit Schlepper im Anflug



Anflug auf den Gipfel der La Meije, 3983 m



Über den Ecrins



Frühstück in Pui



Santé !



Entspannen am Verdon



Ausflug nach Barcelonnette

Fotos: Frieß

AUGUST: BARCELONNETTE

7



Fünf im Wind: Stefan, Hans-Georg, Doris, Ute und Rotkäppchen



Luftmassengrenze: Italien liegt unter Wolken

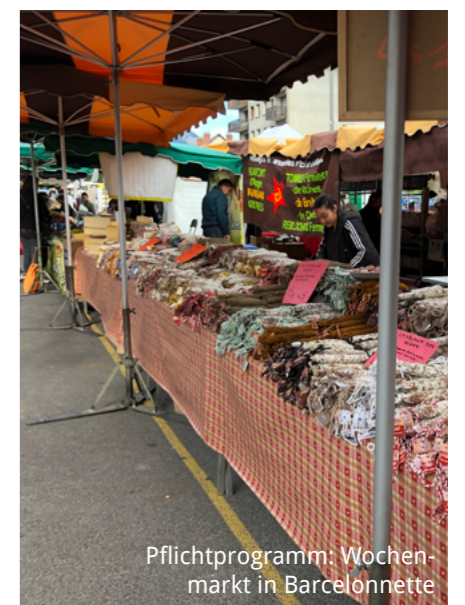


Einer der Hausberge: Chapeau de Gendarme



Unbezählbar: Hans-Georgs Tipps und Revierkenntnisse

Fotos: Frieß



Pflichtprogramm: Wochenmarkt in Barcelonnette



Zwei neue Mitglieder

Mit **Simon Fölling** und **Moritz Neumaier** (Bild rechts) hat die SGSM seit Frühjahr 2019 zwei neue Aktive. Beide waren seit März 2018 Anwärter.



Zwei Passivmeldungen

Rainer John (Bild links) und **Philipp Stahl** haben sich zu Beginn der Saison 2019 passiv gemeldet.



Zwei Anwärter ab Oktober

Mit **Thomas Münchow** (Bild links) und **Joe Lutz** hat die SGSM seit Oktober 2019 zwei neue Anwärter. Beide sind lizenzierte Segelflugschüler.



Wechsel des Unterkunftswarts

Thomas Klein ist seit dem Frühjahr SGSM-Unterkunfts- wart. Er löst Hans-Georg Raschke ab, der sich viele Jahre lang intensiv um die Unterkunft gekümmert hat.



Anwärterin zu Saisonbeginn

Jana Grzemba ist seit März Anwärterin und damit seit Beginn der Saison 2019. Somit kann sie regulär im Frühjahr 2020 als aktives Mitglied gewählt werden.



OLC 2019

SGSM- & AFZ-WERTUNG

Das Vorjahresergebnis konnten die SGSM-Piloten 2019 nicht knacken. Mehr als 20.000 Punkte betrug am Ende des Jahres die Differenz zum Ergebnis von 2018. Die magerere Bilanz war hauptsächlich dem Wetter geschuldet

Die Reihung in den Punkte- und Kilometer-Tabellen sähe anders aus, hätte sich Philipp Stahl nicht zu Beginn der Flugsaison passiv gemeldet. So tauchen einige seiner weiten Flüge dort nicht mehr auf. Dennoch konnte sich Philipp zu Beginn der OLC-Saison 2019 im Herbst 2018 die beiden weitesten und den punktbesten Flug sichern. Die Plätze dahinter teilen sich die üblichen Verdächtigen. Bernd Rohleder sammelte in Bitterwasser kräftig Punkte, Hans-Georg Raschke gelangen beachtliche Aufgaben in Narromine und Unterwössen. Aber auch Peter Stahl und Mark Christmann segelten im Juni punktstarke Flüge von Unterwössen aus nach Hause.

April zwei eindrucksvolle Flüge über 1.235 und 1.150 Kilometer. Und auch Roland Henz knackte im April die 1000er Schallmauer: 1.004 Kilometer konnte er sich ins Flugbuch schreiben. Einen weiteren 1000er brachte Stefan Gorkenant aus Bitterwasser mit: 1.030 Kilometer, geflogen mit dem Arcus. ■

100er	30	600er	17
200er	24	700er	6
300er	38	800er	4
400er	35	900er	2
500er	28	1000er	0

SGSM-Bilanz 2019: 184 Flüge über 100 km

Pilot	Punkte	Datum	Startplatz	Flugzeug
Philipp Stahl	922,72	14.10.18	Unterwössen	ASH 26E
Bernd Rohleder	896,43	24.11.18	Bitterwasser	Ventus 2cM/18
Bernd Rohleder	843,97	26.11.18	Bitterwasser	Ventus 2cM/18
Bernd Rohleder	830,27	16.12.18	Bitterwasser	Ventus 2cM/18
Peter Stahl	811,83	30.6.19	Unterwössen	Discus
Philipp Stahl	800,59	5.11.18	Bitterwasser	ASH 26E
H.-G. Raschke	777,83	27.12.18	Narromine	Duo Discus
Bernd Rohleder	777,71	13.12.18	Bitterwasser	Ventus 2cM/18
H.-G. Raschke	763,44	3.6.19	Unterwössen	ASW 20
Mark Christmann	746,67	2.6.19	Unterwössen	Kestrel 17m

Die zehn Punktbesten 2018

Die zehn weitesten 2018

Pilot	Kilometer	Datum	Startplatz	Flugzeug
Philipp Stahl	994,43	14.10.18	Unterwössen	ASH 26E
Philipp Stahl	909,74	5.11.18	Unterwössen	ASH 26E
Bernd Rohleder	840,69	21.12.18	Bitterwasser	Ventus 2cM/18
Bernd Rohleder	826,15	24.11.18	Bitterwasser	Ventus 2cM/18
Bernd Rohleder	821,95	26.11.18	Bitterwasser	Ventus 2cM/18
Bernd Rohleder	804,94	16.12.18	Bitterwasser	Ventus 2cM/18
Bernd Rohleder	727,63	13.12.18	Bitterwasser	Ventus 2cM/18
Philipp Stahl	717,59	11.10.18	Unterwössen	ASH 26E
H.-G. Raschke	713,02	24.5.19	Unterwössen	LS 6/18
H.-G. Raschke	710,91	3.6.19	Unterwössen	ASW 20

OLC-Gesamtplatz 5 fürs AFZ

Mit 265.502 Punkten kam das AFZ weltweit *nur* auf Platz fünf. Den Punktesieg holte sich 2019 das SFZ Königsdorf (364.272) vor dem Gelderse Zweefvliegclub (333.246), dem Gliding Club of Victoria (285.781) und dem Amsterdamsche C v Zweefvliegen (273.581). Immerhin sammelten die AFZ-Piloten 255.228 Kilometer, die SGSM steuerte 82.199 Kilometer und 82.764 Punkte zum Ergebnis bei.

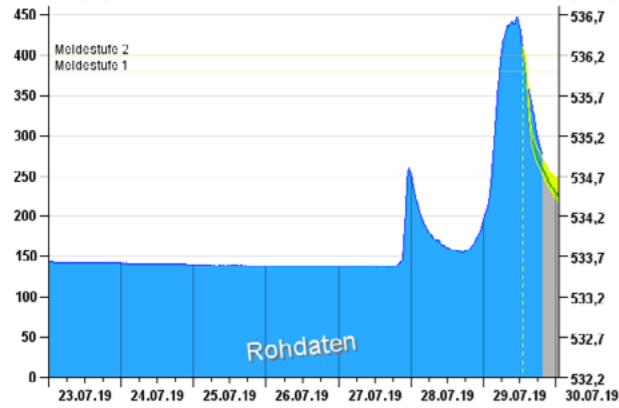
Aus AFZ-Sicht stechen zwei Leistungen ganz besonders heraus: Jan Lyczywek gelangen im



Fluggelände Unterwössen

Die wohl bedeutendsten Ereignisse waren Wetterphänomene: Im Januar mussten sämtliche Dächer vom Schnee befreit werden. Im Mai und im Juli kam das Wasser der Ache dem Platz wieder einmal bedrohlich nahe

MAI & JULI: BEINAHE-HOCHWASSER



Vorhersage: keine | 12-Std.-Vorhersage | 2-Tage-Trend
 Linien: keine | Meldestufen (mehr) | Hochwassermarken (mehr) | historische Ereignisse (mehr)

Kurz vor knapp: In den Morgenstunden des 29. Juli touchierte der Achen-Pegel die 450-Zentimeter-Marke. Bei diesem Pegelstand beginnt die Ausuferung am Segelflugplatz

Am Sportplatz parken die Hänger hochwassersicher



So sieht's aus, wenn Flugzeuge und Halle in Sicherheit sind. Zum Glück hat uns die Ache diesmal gerade noch verschont



Fotos: Frieß



Wasserstand auf Unterkunftshöhe

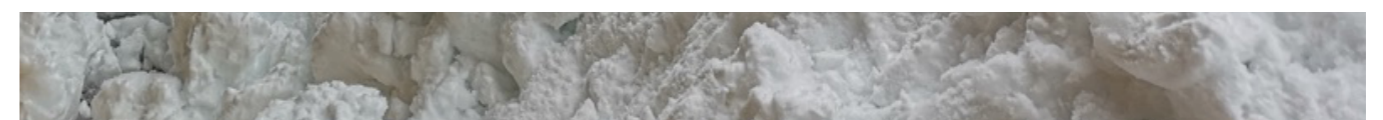
Anfang Januar lag über einen Meter Schnee auf Hallen- und Unterkunfts-dächern. Nachdem kurz darauf ein Tief mit Regenfällen die Schneelast zu vervielfachen drohte, mussten wir die Dächer mühsam freischaufeln



JANUAR: SCHNEERÄUM-AKTION



Fotos: Frieß, Klein



Mose-Skitouren

Quasi als Ausgleich fürs Schneeräumen im Januar hat uns der Februar mit perfekten Skiflug-Bedingungen belohnt. Neben Flügen über den tief verschneiten Bergen der näheren Umgebung, glangen auch Trips auf die Südseite mit Zwischenlandung in Mauterndorf



Start auf der 06



Anflug aufs Achantal

Kurz vorm ersten Start auf Ski



Am Platz geht nichts mehr ohne Fräse



An den Steinbergen



Loferer und Steinplatte



Flugleiter Hans (rechts) in Mauterndorf

Fotos: Frieß

Und zum SCHLUSS

AKTUELLE AVIONIK

Nachdem die Posigraphen 2020 aus technischen Gründen nicht mehr nutzbar sein würden, hat sich der Verein zusätzlich zum Austausch der in die Jahre gekommenen C4-Rechner entschlossen. Über den Winter 2019/2020 wurden beide Systeme durch LX S100-Rechner ersetzt. Damit ist die Avionik in allen Seglern wieder auf dem aktuellen Stand der Technik.



DASSU-SCHULUNGSLEITUNG

Mit Philipp Kudelka hat die DASSU einen neuen, kommissarischen Ausbildungsleiter. Der Personalie wurde notwendig, nachdem DASSU-Schulungsleiter Jörg Präfke für unabsehbare Zeit erkrankt ist. Philipp teilt sich die Aufgabe mit Michael Dom.



ABGEFAHREN

Verdächtige Geräusche aus Richtung Hauptfahrwerk veranlassten Werkstattleiter Detlef, sich das linke Rad genauer anzusehen. Die Diagnose war in diesem Fall relativ einfach. Bis zum Reifenwechsel war die Dimona selbstverständlich gegroundet.



WEIHNACHTEN IN AFRIKA

Andere Länder, anderes Wetter. Während in unseren Breiten im Dezember eher Schnee, Regen oder winterliche Kälte vorherrschen, entstehen in Namibia gerne mal Wärmegewitter. Das Bild schickte uns Bernd Rohleder am 23. Dezember 2019 mit Weihnachtsgrüßen aus Bitterwasser.

